



## Europa's Klein Tibet

# Abruzzzen



Europa's Klein Tibet - wie die Abruzzzen auch gerne mal genannt werden - besticht durch üppige Fauna und Flora. Es ist ein kleines Paradies, das touristisch noch nicht überlaufen ist. Kurven prägen die Streckenführung auf dem doch manchmal recht ruppig anmutenden Straßenbelag. Hier findet man neben den höchsten Bergen des Appenin auch ausladende Hochebenen. Sie wirken wie ein tibetanischer Ozean aus Weiden, in dem man immer mit Wind und Nebel rechnen muss. Und quasi um die Ecke kann man schon die

Adria schmecken, wo ein langer Sandstrand zum Baden einlädt. Wer das Flair vergangener Zeiten spüren möchte, der ist in den Abruzzzen genau richtig. Kleine urige Bergdörfer schmiegen sich in die Berghänge, die uralten Häuser dicht an dicht zusammenzudrängt, schützend mit dem Rücken zur Wand, dem typischen Gebirgswetter trotzend. Und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt - begleitet von einem kräftigen Rotwein wie z.B. dem Montepulciano d'Abruzzo hat die teuflische Küche der Abruzzzen so einiges mehr zu

### ABLAUF

**Tag 1:** Individuelle Anreise nach Sterzing, Italien. Treffen mit der Gruppe.

**Tag 2:** Sterzing - Gardasee, ca. 200 km. Von Sterzing fahren wir entlang der Weinstraße Richtung Gardasee. Rund um den größten See Italiens prägen mediterrane Gehölze wie Mittelmeer-Zypressen, Oleander, Zedern, Olivenbäume und auch Palmen das landschaftliche Erscheinungsbild.

**Tag 3:** Gardasee - Castiglione del Lago



## Auf einen Blick

**Termin: 07.07.-16.07.2017**  
**Anmeldeschluss: 01.04.2017**

Start/Ende: Sterzing, Italien  
 Dauer: 10 Tage  
 Fahrtage: 8 Fahrtage  
 Gesamtlänge: ca. 3900 km  
 Tagesetappen: 150-400 km  
 Straße: asphaltiert, teilweise schlechte Straßenverhältnisse, sehr kurvenlastig

### Highlights:

Norcia, Gran Sasso Nationalpark, Adriaküste, Sibillische Berge, Gardasee, Volto Santo di Manoppello

durchfahren zunächst die Sibyllinischen Berge - Heimat von Dämonen und Feen - so märchenhaft erscheint die Landschaft, bevor wir tief in die Abruzzen und den Gran Sasso Nationalpark eintauchen. Unendliche Weiten. Auf den Hochebenen grasen Schafe, Pferde und Kühe. Ab und zu sieht man Kräutersammler und irgendwie scheint man nicht mehr in Europa zu sein.

**Tag 6:** L' Aquila - Manoppello, ca. 250 km. Weiter erkunden wir die Abruzzen, diesmal in Richtung Süden, durch den Nationalpark Majella. Und auch wieder ein Stück Gran Sasso, je nach Wetterlage mit Abstechern nach Santo Stefano di Sessanio oder auch Castel del Monte, Kulisse für bekannte Filme, wie z.B. „Der Name der Rose“.

**Tag 7:** Manoppello - Giulianova, ca. 100 km. Noch einmal fahren wir durch den Gran Sasso, streifen dessen östlichen Teil. Aber nur kurz währt der Abstecher, denn heute geht es an die Adriaküste, ein wenig relaxen am weißen Sandstrand und das kühle Nass genießen.

**Tag 8:** Giulianova - Ravenna, ca. 280 km. Entlang der Adriaküste machen wir uns langsam wieder auf den Weg Richtung Norden. Unser Ziel des heutigen Tages ist Ravenna.

**Tag 9:** Ravenna - Sterzing, ca. 400 km. Wir verlassen Ravenna und damit auch die Region Emilia-Romagna. Sofern Zeit ist, machen wir einen Abstecher nach Bassano del Grappa - das für alle

ca. 430 km. Da wir heute auch ein Stück Strecke machen müssen, wird uns ein Teilstück über die Autobahn führen. Umso schöner ist das Endziel - ein kleines Hotel in der Nähe des Lago Trasimeno.

**Tag 4:** Castiglione del Lago - Norcia, ca. 150 km. Wir fahren zunächst weiter durch Umbrien, genießen die toskanisch anmutende Landschaft bevor wir am Abend in Norcia ankommen. Norcia ist über Italien hinaus für seine Schwarzen Trüffel und Schweine-Würste bekannt. Die haltbaren Würste aus Norcia wurden früher von fliegenden Händlern in ganz Mittelitalien verkauft. Daher werden noch heute Feinkostläden in Italien als Norcineria bezeichnet.

**Tag 5:** Norcia - L' Aquila, ca. 200 km. Wir

Grappa-Liebhaber ein Begriff sein sollte. Vorbei an Trient und Bozen, ein letztes Mal durch das Sarntal und über das Penser Joch, erreichen wir am Abend mit vielen Eindrücken Sterzing. Noch einmal genießen wir die fast an eine Sterneküche erinnernden Gaumenfreuden unseres Hotels in Südtirol.

**Tag 10:** Nach einem leckeren Frühstück tritt jeder die individuelle Heimreise an.



### Preise pro Person im Doppelzimmer

Fahrer	<b>1349 EUR</b>
Fahrer/Sozius	<b>1289 EUR</b>
Einzelzimmer-Zuschlag	<b>599 EUR</b>

Motorrad-Transport (Lübeck-Sterzing-Lübeck; weitere Aufnahmepunkte auf Anfrage)	<b>299 EUR</b>
--	----------------

### Leistungen im Preis enthalten

- 2 Guides (auf Motorrad und im Begleitfahrzeug)
- Fährüberfahrt Gardasee
- 9 Übernachtungen in komfortablen Mittelklassehotels
- 2 x Halbpension
- 8 x Frühstück
- Aufenthalts-, Touristen- und Strandsteuer
- Gepäcktransport

**Mindestteilnehmerzahl: 6 Teilnehmer**  
**Maximum: 12 Motorräder**